

## SEXUALTHERAPIE

Das Curriculum der „Sexualtherapie“ der VÖPP Akademie (theAkademos) versteht sich als (Fort-) Bildungsangebot in einem Bereich, der in der Psychotherapie meist wenig Beachtung findet:

Fragen der Sexualität spielen im menschlichen Leben eine wichtige Rolle, gleichzeitig gibt es kaum Räume, diese Anliegen zu thematisieren. Psychotherapeut\*innen sind besonders gefordert, ihre Klient\*innen dabei achtsam und professionell begleiten zu können.

Mit dem vorliegenden Fortbildungsprogramm bietet die VÖPP Akademie ein kompaktes und gleichzeitig höchstqualifiziertes Bildungsprogramm mit namhaften Spezialist\*innen.

Das Curriculum zeigt, wie das Begleiten und zum Teil auch (An-) Leiten eines sexualtherapeutischen Prozesses sowie die Bearbeitung sexualtherapeutischer Fragestellungen gelingen kann.

Zentrale Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen werden in sieben Modulen vermittelt.

### Aufnahmebedingungen

Psychotherapeut\*innen, Psychotherapeut\*innen in Ausbildung unter Supervision, Ärzt\*innen, Psycholog\*innen

### Teilnehmer\*innenzahl

max. 18 Personen

### Beginn

24. und 25.11.2023

### Anwesenheitspflicht

Für einen positiven Abschluss besteht Anwesenheitspflicht. Vereinbarungen über Fehlzeiten und Ersatzleistungen bei Versäumen von Lehrveranstaltungen in begründeten Ausnahmen werden mit der Lehrgangsführung besprochen und festgelegt.

### Abschluss

Teilnahmebestätigung bei Besuch einzelner Module

Fortbildungszertifikat nach Abschluss aller Module

### Ort

Lange Gasse 8/1, 1080 Wien, z.T. online

### Lehrgangsführung und Information

Mag.a Astrid Pfneisl / [office@voeppakademie.at](mailto:office@voeppakademie.at)

### Anmeldung

Online unter <https://akademie.voep.at/seminar/239>

via Email [office@voeppakademie.at](mailto:office@voeppakademie.at)

## Aufbau des Curriculums

### 1. MODUL

Freitag, 24.11.2023	16:30-20:00	Sexualität und Sprache	Mag.a Astrid Pfneisl	4
Samstag, 25.11.2023	09:00-12:30	Grundlagen der Sexualmedizin und Psychosexualität	Dr. Wolfgang Berner	4
Samstag, 25.11.2023	14:00-17:30	Sexualanamnese	Dr. Wolfgang Berner	4

### 2. MODUL

Samstag, 20.01.2024	09:00-17:30	Selbsterfahrung	Brigitte Moshammer-Peter	8
------------------------	-------------	-----------------	--------------------------	---

### 3. MODUL

Freitag, 26.01.2024	16:30-20:00	Sexualmedizin aus gynäkologischer Perspektive	Dr.in Andrea Kottmel	4
Samstag, 27.01.2024	09:00-12:30	Diagnostik der sexuellen Funktionsstörungen	Dr. Wolfgang Berner	4
Samstag, 27.01.2024	14:00-17:30	Diagnostik der sexuellen Obsessionen und Paraphilien (unter Berücksichtigung der urologischen Sexualmedizin)	Dr. Wolfgang Berner	4

### 4. MODUL

Freitag, 09.02.2024	15:00-18:30	Sexualität und Trauma (online)	Dr.in Melanie Büttner	4
Samstag, 10.02.2024	09:00-17:30	Paardynamik und paartherapeutische Intervention (Workshop)	Dr.in Ines Stamm	8

### 5. MODUL

Freitag, 01.03.2024	16:30-20:00	Überblick Systemische Sexualtherapie als Paartherapie des Begehrens (online)	Dr.in Angelika Eck	4
Samstag, 02.03.2024	09:00-17:30	Sexocorporel	Mag. Wolfgang Kostenwein	8

### 6. MODUL

Freitag, 12.04.2024	16:30-20:00	LGBTIQ und Transidentität	Mag. Johannes Wahala	4
Samstag, 13.04.2024	09:00-17:30	Selbsterfahrung	Dr. Wolfgang Gombas	8

### 7. MODUL

Freitag, 24.05.2024	16:30-20:00	Sexualität und Gesetz - Zwangskontext (Therapieauflagen)	Mag. Gerhard Mitterbauer	4
Samstag, 25.05.2024	09:00-10:30	Sexarbeit	Ben Russell, MSc	2
Samstag, 25.05.2024	11:00-12:30	Alternative Beziehungsformen	Mag.a Astrid Pfneisl	2
Samstag, 25.05.2024	14:00-16:15	BDSM	Mag.a Astrid Pfneisl	3
Samstag, 25.05.2024	16:15-17:45	Abschlussreflexion	Mag.a Astrid Pfneisl	2

## Einheiten

Theorie	64
Selbsterfahrung	16
Literatur und Selbststudium	35
	<b>115</b>

## Kosten

<p>€ 1.760,- für VÖPP-Mitglieder          € 2.080,- für Nicht-Mitglieder</p>	<p>Bei Bezahlung der <b>Gesamtkosten aller Module</b> bei Anmeldung wird ein <b>Rabatt von 5 %</b> gewährt          - Teilzahlung möglich</p>
--	---

## Lehrgangsleitung & Vortragende

<b>Lehrgangs- leitung</b>	<b>Mag.a Astrid Pfneisl</b>	<p>Astrid Pfneisl ist personenzentrierte Therapeutin und Sexualtherapeutin. Sie arbeitet vorwiegend als Kink Aware Professional – also mit Menschen mit alternativer Sexualität oder alternativen Beziehungsformen. Sie engagiert sich für diese Themen in Vorträgen und Öffentlichkeitsarbeit, um der Stigmatisierung dieser Bereiche entgegenzuwirken. Astrid Pfneisl ist die Lehrgangsleiterin dieses Curriculums.</p>
<b>Vortragende</b>	<b>Wolfgang Berner</b>	<p>Wolfgang Berner ist Psychiater und Psychoanalytiker. Er war Professor und Direktor des Instituts für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Davor war er therapeutischer Leiter einer Justiz-Sonderanstalt für Sexualstraftäter in Wien. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind das Gebiet der Sexualdelinquenz und der Pädophilie. Berner ist zudem Gerichtsgutachter für Sexualstraftäter.</p>
	<b>Dr.in Melanie Büttner</b>	<p>Melanie Büttner ist Ärztin sowie Sexual- und Traumatherapeutin und hat ihren Arbeitsschwerpunkt beim Thema <i>Sexualität und Trauma</i>. Sie leitet das <i>spt-Institut</i> in Deutschland, schreibt Bücher und hat seit 2017 einen Podcast bei „Zeit Online“. Sie arbeitet in Kooperation mit der TU und LMU in München und der Charité in Berlin an verschiedenen Forschungsprojekten zu den Folgen von Trauma für die Sexualität.</p>
	<b>Dr.in Angelika Eck</b>	<p>Angelika Eck ist Psychologin und systemische Sexualtherapeutin. Sie hat gerade die Leitung des Instituts von Ulrich Clement übernommen und Weiterbildungen mit Esther Perel und David Schnarch absolviert. Sie engagiert sich in ihrer Tätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit sehr für die Themen Lustlosigkeit und sexuelle Phantasien.</p>
	<b>Mag. Johannes Wahala</b>	<p>Johannes Wahala ist systemischer Psychotherapeut und Sexualtherapeut. Er hat die Beratungsstelle <i>Courage</i> gegründet und leitet diese seit vielen Jahren. Außerdem ist er Präsident und Vortragender der österreichischen Gesellschaft für Sexualwissenschaften (ÖGS). Er hat sehr viel Erfahrung in den Themenbereichen LGBTIQ und Transidentität.</p>